

25. Jan. 2006**ANFRAGE**

der Abgeordneten Heidrun Walther
und GenossInnen
an die Bundesministerin für Justiz

betreffend weiblicher Personalstand im BMJ, Stand 1. Juli 2005

Der 5. Bericht der Bundesregierung zum Stand der Verwirklichung der Gleichbehandlung und Frauenförderung im Bundesdienst (Gleichbehandlungsbericht des Bundes 2004) rekurriert auf einen Vergleich der Datenlage von 01.07.2001 und 01.07.2003.

Aufgrund der enormen Zeitspanne zwischen dem Datum der Veröffentlichung des Berichtes (15.11.2005) und den dem Bericht zugrunde gelegten Stichtagen, ist die Aktualität der Daten nur in sehr reduziertem Ausmaß gegeben.

Aus diesem Grunde richten die unterfertigenden Abgeordneten an die zuständige Bundesministerin für Justiz nachstehende

Anfrage

1. Wie lautete mit Stichtag 1. Juli 2005 der Gesamtpersonalstand, unterteilt nach männlichen und weiblichen Bediensteten?
2. Wie lautete mit Stichtag 1. Juli 2005 der Gesamtstand der vollbeschäftigen Bediensteten, unterteilt nach männlichen und weiblichen Bediensteten?
 - 2.1. Wie lautete mit Stichtag 1. Juli 2005 der Stand der vollbeschäftigten Bediensteten der Zentralleitung, unterteilt nach männlichen und weiblichen Bediensteten?
 - 2.2. Wie lautete mit Stichtag 1. Juli 2005 der Stand der vollbeschäftigten Bediensteten des Obersten Gerichtshofs und der Generalprokurator sowie den Justizbehörden in den Ländern, unterteilt nach männlichen und weiblichen Bediensteten?
 - 2.3. Wie lautete mit Stichtag 1. Juli 2005 der Stand der vollbeschäftigten Bediensteten der Justizanstalten und der Bewährungshilfe, unterteilt nach männlichen und weiblichen Bediensteten?
3. Wie lautete mit Stichtag 1. Juli 2005 der Gesamtpersonalstand der vollbeschäftigen Bediensteten, gegliedert nach den in Punkt 3 des Berichteils des BMJ angeführten Verwendungs- bzw. Entlohnungsgruppen, alle jeweils unterteilt nach männlichen und weiblichen Bediensteten?
 - 3.1. Wie lautete mit Stichtag 1. Juli 2005 der Gesamtpersonalstand der vollbeschäftigen Bediensteten der Zentralleitung, gegliedert nach den Verwendungs- bzw. Entlohnungsgruppen A/A1/a/v1, B/A2/b/v2, den RichterInnen und der Staatsanwaltschaft, alle jeweils unterteilt nach männlichen und weiblichen Bediensteten?
 - 3.2. Wie lautete mit Stichtag 1. Juli 2005 der Gesamtpersonalstand der vollbeschäftigen Bediensteten des Obersten Gerichtshofs, der Generalprokurator sowie den Justizbehörden in den Ländern, gegliedert nach

- den Verwendungs- bzw. Entlohnungsgruppen A/A1/a/v1, B/A2/b/v2, den RichterInnen, den RichteramtsanwärterInnen sowie der Staatsanwaltschaft, alle jeweils unterteilt nach männlichen und weiblichen Bediensteten?
- 3.3. Wie lautete mit Stichtag 1. Juli 2005 der Gesamtpersonalstand der vollbeschäftigen Bediensteten der Justizanstalten und Bewährungshilfe, gegliedert nach den Verwendungs- bzw. Entlohnungsgruppen A/A1/a/v1, B/A2/b/v2, E1, E2a und E2b, alle jeweils unterteilt nach männlichen und weiblichen Bediensteten?
4. Wie lautete mit Stichtag 1. Juli 2005 der Gesamtpersonalstand der voll- und teilbeschäftigen Bediensteten, gegliedert nach Höherwertigen Verwendungen/Funktionen analog zur Aufschlüsselung im Gleichbehandlungsbericht 2004 und jeweils unterteilt nach männlichen und weiblichen Bediensteten?
- 4.1. Wie lautete mit Stichtag 1. Juli 2005 der nach Höherwertigen Verwendungen/Funktionen gegliederte Gesamtpersonalstand der voll- und teilbeschäftigen Bediensteten der Zentralleitung analog zur Aufschlüsselung im Gleichbehandlungsbericht 2004, jeweils unterteilt nach männlichen und weiblichen Bediensteten?
- 4.2. Wie lautete mit Stichtag 1. Juli 2005 der nach Höherwertigen Verwendungen/Funktionen gegliederte Gesamtpersonalstand der voll- und teilbeschäftigen Bediensteten des OGH und der Generalprokurator, sowie der Justizbehörden in den Ländern analog zur Aufschlüsselung im Gleichbehandlungsbericht 2004, alle jeweils unterteilt nach männlichen und weiblichen Bediensteten?
- 4.3. Wie lautete mit Stichtag 1. Juli 2005 der nach Höherwertigen Verwendungen/Funktionen gegliederte Gesamtpersonalstand der voll- und teilbeschäftigen Bediensteten der Justizanstalten und der Bewährungshilfe analog zur Aufschlüsselung im Gleichbehandlungsbericht 2004, alle jeweils unterteilt nach männlichen und weiblichen Bediensteten?
5. Wie lautete mit Stichtag 1. Juli 2005 der Gesamtpersonalstand der teilbeschäftigten Bediensteten analog zu Punkt 5 im Kapitel BMJ des Gleichbehandlungsberichtes, unterteilt nach männlichen und weiblichen Bediensteten?
6. Wie lautete mit Stichtag 1. Juli 2005 der Gesamtpersonalstand der teilbeschäftigten Bediensteten, gegliedert nach den Entlohnungs- bzw. Verwendungsgruppen A/A1/a/v1, B/A2/b/v2, den RichterInnen, den RichteramtsanwärterInnen, der Staatsanwaltschaft, E1, E2a und E2b, alle jeweils unterteilt nach männlichen und weiblichen Bediensteten?
7. Wie lautete mit Stichtag 1. Juli 2005 die Anzahl der Lehrlinge des BMJ, unterteilt nach männlichen und weiblichen Lehrlingen?
- 7.1. Werden Sie in Hinkunft Massnahmen zur Schaffung von weiteren Lehrplätzen setzen?
- 7.2. Wenn nein, weshalb nicht?
8. Wie lautete mit Stichtag 1. Juli 2005 die Anzahl der Mitglieder aller Kommissionen, unterteilt nach allen Kommissionen und nach männlichen und weiblichen Mitgliedern?

9. Wie lautete mit Stichtag 1. Juli 2005 die Anzahl der Mitglieder aller gesetzlich eingerichteter Beiräte, unterteilt nach allen Beiräten und nach männlichen und weiblichen Mitgliedern?
10. Wann wurde Ihr Ressortbericht dem BMGF, Sektion II, zur Einarbeitung in den Gesamtbericht zur Verfügung gestellt?

Audt Walter 
Siegmar Hollmann 